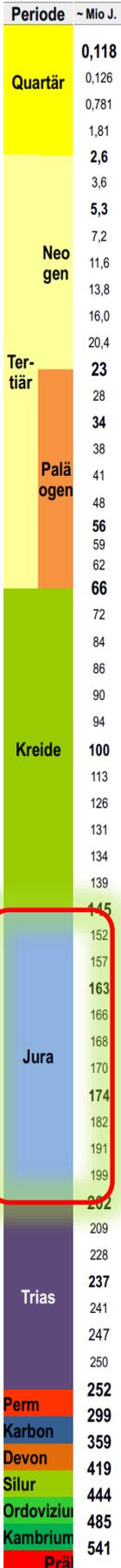


Bunte Schwellenkalke



Diese Kalke sind zum Teil recht unterschiedlich ausgebildet. Die Entstehung all dieser Gesteinsserien dauerte während des gesamten Jura. Wesentliche Ursache für die bunten Farben ist feinverteilter Hämatit. Die als Vilsener Kalk bekannten Kalke aus dem Dogger enthalten zum Teil schöne Fossilien. Man kann sie in diverse Varianten gliedern.



•Crinoidenkalk

Die Crinoidenkalke bestehen aus kleinen, wie „Mühlsteinen“ aussehenden Kalkteilchen, welche in eine rote Grundmasse eingebettet sind. Beim Brechen glänzen sie oftmals, da der Calcit in den Crinoidenresten nicht bricht, sondern entlang seiner Spaltflächen aufgetrennt wird.

•Knollenkalk

Die zweite Variante stellen die Knollenkalke dar. Diese besitzen sehr feine, knollige Schichtflächen. Die Crinoiden sind ersetzt durch Ammoniten.

•Brachiopodenkalk

Als dritte Form tritt ein Brachiopodenkalk auf, sich dadurch auszeichnet, dass er viele Schalen von seiner Namensgeber enthält.

•Brekzien

•Zusätzlich existieren noch Brekzien mit diversen eckigen Komponenten, meist aus erodiertem Hauptdolomit, Plattenkalk und Kössener Kalk bestehend.